

## DENKMAL

## Ein Dorf wird zum Hotel

(pd/rw) Valendas liegt auf der rechten Seite der Rheinschlucht zwischen Ilanz und Bonaduz. Die ländlich geprägte Gemeinde verfügt über ein Dorfbild von nationaler Bedeutung. Dazu gehören der grösste Holzbrunnen Europas, dessen Trog den halben Dorfplatz belegt, und überraschend stattliche, palastähnliche Wohnhäuser, die vom Reichtum zeugen, der an der ehemaligen Lukmanierstrasse einst verdient werden konnte. Doch heute stehen mitten im dichten Dorfkern verschiedene historische, wertvolle Gebäude leer.

Der lokale Verein Valendas Impuls, die Gemeinde, der Bündner und der Schweizer Heimatschutz sowie die Bündner Denkmalpflege haben eine Machbarkeitsstudie für deren Umnutzung erarbeiten lassen. Sie zeigt Möglichkeiten auf, die Gebäude zu erhalten und gleichzeitig das Dorf zu beleben.

## Stiftung Ferien im Baudenkmal

Die von den Architekten Capaul & Blumenthal aus Ilanz erarbeitete Machbarkeitsstudie bezeichnet als

wichtigstes Projekt die mögliche Nutzung des herrschaftlichen «Türalihus» für Ferien im Baudenkmal. Anlässlich seines 100-Jahr-Jubiläums hat der Schweizer Heimatschutz im November 2005 die Stiftung Ferien im Baudenkmal gegründet. Sie übernimmt leerstehende, historisch wertvolle Bauten, renoviert sie und vermietet sie als Ferienwohnungen. Damit können die Gebäude erhalten und sanft renoviert und attraktive Ferienmöglichkeiten in einzigartigen Wohnungen angeboten werden.

## Das Türalihus

Das Türalihus, ein imposantes Herrschaftshaus aus dem 18. Jahrhundert mit einem Treppentürmchen, steht etwas zurückgesetzt oberhalb des Dorfplatzes und seit langem leer. Es würde sich mit seinen eindrücklichen Stuben mit dem bemalten Täfer zur Umnutzung in drei Ferienwohnungen eignen, wie die Machbarkeitsstudie zeigt. Dank dem Einbau einer

Zentralheizung, zeitgenössischen Bädern und Küchen müssten die Gäste nicht auf zeitgemässen Komfort verzichten.

## Besuch des Ständerats

Neben dem Türalihus waren auch das so genannte Engihus und das Grauhus am Dorfplatz Teil der Machbarkeitsstudie. Für das Engihus wird ein neuer Anbau in Form eines modernen Strickbaus vorgeschlagen, was eine Umnutzung zu gastronomischen Zwecken, allenfalls auch als kleine Pension ermöglichen würde. Die Ergebnisse der Studie wurden dem Ständerat anlässlich seines Besuchs am 4. Oktober 2006 in Valendas präsentiert. Als Nächstes steht die Suche nach finanziellen Mitteln an. Gesamthaft muss für alle Vorhaben mit Investitionen in der Höhe von mehreren Millionen Franken gerechnet werden. Die Gemeinde und die Stiftung Ferien im Baudenkmal werden auf grosszügige Unterstützung angewiesen sein.

## Sanierung des Dula-Schulhauses in Luzern abgeschlossen



Situationsplan Schulhaus Dula / Säli / Pestalozzi in Luzern vor der Sanierung (Bild: Stadt Luzern)

(sda/rw) In der Stadt Luzern ist die Sanierung des Dula-Schulhauses abgeschlossen. Ausserdem wurde auf dem Areal der Schulanlage Dula/Säli/Pestalozzi eine neue Doppelturnhalle erstellt.

Das Dula-Schulhaus wurde 1933 vom Architekten Albert Zeyer erbaut und ist ein Bauwerk von nationaler Bedeutung. Das Beispiel des neuen Bauens spielte eine Schlüsselrolle im modernen Schulhausbau der Schweiz. Das sanierte Schulhaus dient nun unter anderem als Teilzentrum der Heilpädagogischen Schule Luzern (HPS). Die 1969 aufgestockte Dula-Turnhalle wird gegenwärtig in ihren Originalzustand zurückgeführt und saniert. Als Ersatz für die Einzelturnhallen Säli und Pestalozzi wurde eine neue Doppelturnhalle erstellt. Um das Ensemble Dula/Säli/Pestalozzi zu erhalten, wurde die neue Halle zu zwei Dritteln in den Boden versenkt. Das Dach ist als begrünte Terrasse gestaltet. Die Fassade unter dem Vordach ist verglast, sodass die Turnhalle Tageslicht erhält.

Für die Sanierung des Dula-Schulhauses zeichnet der Architekt Hansjörg Emmenegger verantwortlich, für die Doppelturnhalle Säli Mas Bosshard.



Der Dorfplatz von Valendas mit dem grössten Holzbrunnen Europas: Das Engihus (Mitte) und das Türalihus (rechts hinten) gehören zu den Baudenkmalern, die in die Tourismus-Initiative einbezogen werden (Bild: pd)